

Universität Zürich

Bachelorarbeit in Banking & Finance

Lehrstuhl für Financial Economics

Prof. Dr. Felix Kübler

BESTIMMUNGSFAKTOREN DES PRIVATE EQUITY- FUNDRAISINGS IN DER SCHWEIZ

Verfasser:

Peter Maag

betreut von Benjamin Jonen

eingereicht am 2. Februar 2012

Executive Summary

Problemstellung

Private Equity ist eine bevorzugte Anlagemöglichkeit für Grossinvestoren und eine wichtige Finanzierungsquelle für Unternehmungen. Die vergleichsweise junge Industrie zeichnet sich zudem durch eine hohe Volatilität der beschafften und investierten Geldbeträge aus. Andererseits verhalten sich ihre Renditen in der Regel unkorreliert zu klassischen Finanzprodukten, wodurch Private Equity-Investments heute ein wichtiges Diversifikationsinstrument darstellen. Aus diesen Gründen untersucht diese Thesis mit Fokus auf den Ursprung des Investitionsprozesses die Bestimmungsfaktoren des Private Equity-Fundraisings am Beispiel der Schweiz.

Forschungsstand

Zu der beschriebenen Thematik besteht eine Reihe von Publikationen, die sich vorwiegend mit dem amerikanischen und gesamteuropäischen Raum befassen. Aufbauend auf frühere Studien über die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Kennzahlen und der Private Equity-Aktivität existieren verschiedene Sets an möglichen Indikatoren, die zum Verständnis der Fundraisingentwicklung beitragen. Diese umfassen makroökonomische Variablen, regulatorische und steuerliche Faktoren sowie Private Equity-spezifische Grössen.

Vorgehen

In einem ersten Schritt wird die Struktur dieser Anlageklasse erklärt, indem die grundlegenden Mechanismen und Parteien charakterisiert werden. Ein Blick auf die jüngere Entwicklung der hiesigen Branche unterstreicht den Fokus auf das Fundraising als Grundstein des Private Equity-Prozesses und die Schweiz als primäres Forschungsinteresse. Das folgende, ausführliche Literature Review hat zum Ziel, die wesentlichsten Indikatoren, deren Daseinsberechtigung und Effekte anhand ausgewählter Forschungsarbeiten darzulegen. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse findet anschliessend die Selektion für die durchzuführende Analyse statt, wobei zwischen makroökonomischen und prozessspezifischen Faktoren unterschieden wird. Im Rahmen der empirischen Abhandlung soll deren Erklärungsgehalt mit Hinblick auf die Fundraisingvolumina mittels multiplen OLS-Regressionen überprüft werden. Hierfür wird auf Daten aus der Schweiz zwischen 1991 und 2010 zurückgegriffen. Um ein